

Gott ist Einer

Was bedeutet "Präexistenz" eigentlich?

Wenn unter Christen über Gott bzw. Jesus Christus gesprochen wird, so wendet sich das Thema oft zu dem Aspekt der sogenannten "Präexistenz Jesu", besonders dann, wenn jemand bemüht ist zu "beweisen", dass Jesus Gott ist. Was aber ist eigentlich mit dem Begriff "Präexistenz (Jesu)" gemeint?

Eigentlich ist dieser Begriff "Präexistenz" in diesem Kontext eher ein recht nebulöser Begriff, den viele Leute, die ihn benutzen, nicht wirklich überdacht haben und auch nicht wirklich verstehen. Wie kann jemand existieren, bevor er existiert? "Präexistenz" bedeutet ja "zuvor existieren", aber wie soll denn Jesus existiert haben, bevor er existierte?

Wir alle verstehen den Begriff "präexistieren [zuvor existieren]" durchaus, wenn dieser verständlich und im rechten Kontext benutzt wird. Einige haben vielleicht selbst schon beim Abschluß einer Versicherung bemerkt, dass auf der Anmeldung bzw. dem Vertrag gefragt wird, ob eine bestimmte Krankheit oder Situation "bereits vorliegt." Eine solche Krankheit oder Situation wäre "präexistent" vor Abschluß des Vertrages. Wir alle verstehen dabei den Begriff "zuvor existieren / Präexistenz" ganz leicht und ohne Probleme, wenn er im rechten Kontext benutzt wird.

Wie verhält es sich aber, wenn Leute von einer "Präexistenz Jesu" reden? Hat Jesus vor Jesus existiert? Manche meinen, Jesus habe von Ewigkeit her gelebt und existiert und sei dann eines Tages zu einem Fetus in einer Frau geworden und wäre 9 Monate später als Baby geboren worden ... ergibt das Sinn, oder ist das eigentlich "Un"sinn? Von einer "Präexistenz Jesu" zu reden, wäre sprachlich im Prinzip das gleiche, als würde man bzgl. oben erwähntem Beispiel von Krankheit und Versicherung behaupten "die Krankheit habe vor der Krankheit existiert" oder "der Vertrag wurde vor dem Vertrag abgeschlossen". Es wird schnell deutlich, dass derartige Behauptungen nicht der Wahrheit entsprechen und in sich widersprüchlich und unsinnig sind.

Die Vertreter der Trinitätslehre behaupten zumeist, dass nicht "Jesus" bereits zuvor gelebt habe, sondern "der ewige Sohn Gottes" habe bereits vor der Empfängnis und Geburt Jesu gelebt. Das aber lässt die Frage unbeantwortet, wie Jesus bereits gelebt haben kann, bevor er gelebt hat. Die Bibel lehrt eindeutig, dass Jesus ein Mensch war ... geboren von Maria. Leben Menschen etwa bereits, bevor sie im Mutterleib empfangen werden und ihr Leben seinen Anfang nimmt? Die sehr einfache Antwort ist offensichtlich: Jemandes Leben kann nicht anfangen, wenn er/sie bereits lebt. Das Leben eines Menschen kann nicht erst anfangen, wenn man zuvor bereits lebt. Wäre dem so, dann würde das Leben nicht mit der Empfängnis und Geburt beginnen, sondern man würde lediglich seine Lebensform ändern, es fände eine Art "Transmutation" statt, ein Wechsel von einer Lebensform zu einer anderen. Es wäre aber kein Beginn eines Lebens, einer Existenz. Jesu Leben hätte nicht mit der Empfängnis in Maria begonnen, sondern vielmehr hätte er zuvor als etwas anderes ("Sohn Gottes"? "Wort" ? Engelwesen ? Gott ? Teil von Gott? etc ????) gelebt und es hätte sich lediglich der Modus, die Art seiner Existenz, seine Lebensform verändert.

Ist das aber, was die Bibel lehrt? Wenn wir die Berichte über die Empfängnis Jesu in Matthäus 1:18-20 und Lukas 1,35ff lesen, ergibt sich eindeutig, dass der

Seite 1 / 2

Gott ist Einer

einzigartige Sohn Gottes seinen Beginn mit dem Wunder der jungfräulichen Empfängnis in Maria hatte. Sein Leben begann mit der Empfängnis durch Gottes wundersames Wirken mittels heiligen Geistes.

Wenn man von einer "Präexistenz Jesu" sprechen will, dann ist dies nur insofern korrekt und wahr, als Jesu Leben, durch den alleinigen Gott, Jesu Vater, von vor Grundlegung der Welt geplant war. Jesus lebte nicht bereits vor seiner Empfängnis und Geburt, er "existierte" jedoch vor seiner Empfängnis und Geburt in Gottes Plan bzw. Gottes Vorsehung, wie uns 1.Petrus 1,20 und auch Johannes 1,1ff (vgl. auch z.B. Jeremia 1,5) bestätigen. Er existierte vor der Empfängnis und Geburt nicht als ein bereits lebendiges Wesen oder eine lebendige Person in irgendeiner Gestalt, sondern er existierte in Gestalt von "Wort, Gedanke (gr. *logos*)" in Gottes Plan, in Gottes Vorsehung, in Gottes Gedanken. Ja, der Plan "präexistierte" vor der tatsächlichen Existenz als lebendige Person. Jesus lebte aber nicht bereits vor seinem Leben.

Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass in letzter Zeit einige recht renommierte Theologen aus trinitarischen Kreisen erwähnen, dass eigentlich die Lehre von einer Trinität / Dreieinigkeit/ Dreifaltigkeit nicht direkt in der Bibel erwähnt und auch nicht zu biblischen Zeiten gelehrt wurde, sondern diese erst als theologische Interpretation im Laufe der frühen Jahrhunderte n.Chr. Eingang ins Christentum gefunden hat und erst mit den Konzilsbeschlüssen der Kirchenkonzile im 4.Jahrhundert n.Chr. als feste Dogmen etabliert wurden.

Die trinitarische Lehre, Gottes Sohn (bzw. "Gott, der Sohn" ... ein Begriff, der erst in nach-apostolischen Zeiten im Zuge der Einführung einer "Jesus ist Gott" Lehre geprägt wurde) habe als Gott von Ewigkeit her gelebt, und habe dann in der "Fleischwerdung (Inkarnation)" Menschengestalt angenommen, ergibt schlicht und einfach unlösbare Widersprüche zu grundlegendsten biblischen Wahrheiten: Diese Lehre macht Jesus zu einem Lebewesen, das eigentlich nicht mehr "wahrhaftig Mensch" ist. Noch schlimmer, mit dieser Lehre gibt es nicht mehr nur Einen, der allein wahrer Gott ist, sondern sie hat Zwei, die wahrer Gott seien, und somit propagiert diese Lehre (trotz gegenteiliger Behauptung und Überzeugung) 2 Götter in absolutem Widerspruch zur biblischen Wahrheit, dass nur Einer allein wahrer Gott ist.

Eindeutige ID: #1047

Verfasser: Wolfgang Schneider

Letzte Änderung: 2018-06-04 15:25